

Philips „Miniwatt“ F 209 A

für Wechselstromheizung

Heizspannung	$v_f = 2,5 \text{ V}$
Heizstrom	$i_f = 1,75 \text{ A}$
Anodenspannung	$v_a = 50\text{--}200 \text{ V}$
Durchgriff	$D = 11 \%$
Verstärkungsfaktor	$g = 9$
Steilheit	$S = 1,5 \text{ mA/V}$
Innerer Widerstand	$R_i = 6000 \Omega$
Negat. Gittervorspannung	$v_g = 12 \text{ V}$
Normaler Anodenstrom	$i_a = 8,8 \text{ mA}$
Gitter-Anodenkapazität	$C_{ag} = 3 \text{ cm}$
Länge (ohne Röhrenstifte)	$l = 104 \text{ mm}$
Grösster Durchmesser	$d = 45 \text{ mm}$

Diese Wechselstromröhre ist für amerikanische Geräte bestimmt und wird für Verwendung als **Audion-, N.F.-Verstärkerröhre** und als **H.F. Verstärkerröhre** mit Transformatorkopplung hergestellt.

Die Elektronenaussendung erfolgt bei dieser Röhre nicht über den Heizfaden, sondern durch eine besondere elektronenemittierende Oberfläche, die Kathode, die durch den Heizstrom **indirekt erhitzt** wird.

Für die Speisung des Heizfadens muss ein Transformator verwendet werden, der eine Wechselspannung von 2,5 Volt liefert. **Vorzugsweise sollte ein Philips Heiztransformator Nr. 4008 benutzt werden.**

Die Heizleitungen müssen soweit als möglich von anderen Leitungen im Empfänger entfernt bleiben. Ausserdem müssen sie genügenden Querschnitt haben, so dass der Spannungsabfall vernachlässigt werden kann. Aus dem gleichen Grunde sind auch die Übergangswiderstände an den Verbindungsstellen so gering wie möglich zu halten.

Wenn der Heizstromkreis **mit keinem anderen Punkt** des Empfängers verbunden ist, empfiehlt es sich, entweder die Mittenan-

zapfung der 2,5-Volt-Wicklung des Heiztransformators oder die Mitte eines parallel zum Heizfaden geschalteten Potentiometers mit der Kathode zu verbinden.

Der negative Pol der Anodenspannungsquelle muss mit der Kathode verbunden werden.

AUDION

Bei Gebrauch dieser Röhre als Audion wird die Verwendung eines Gitterkondensators von 150—300 cm empfohlen. Das Gitter muss über einen Ableitungswiderstand von 0,3—3 Megohm mit der Kathode verbunden werden.

Die Anodenspannung kann 50—100 Volt betragen.

VERSTÄRKER

Bei Verwendung als Verstärkerröhre werden die besten Ergebnisse mit einer Anodenspannung von 100—200 Volt erzielt.

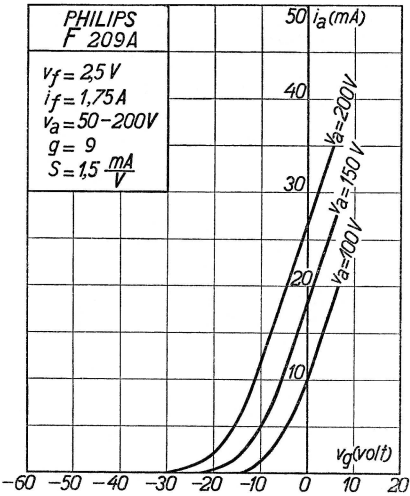
Jedenfalls ist eine negative Gittervorspannung anzulegen von:

6	V	bei einer Anodenspannung von	100 V,
7,5	V	„ „ „ „	120 V,
9	V	„ „ „ „	150 V,
12	V	„ „ „ „	200 V.

Der positive Pol der Gittervorspannungsquelle muss mit der Kathode verbunden werden.

Bei Verwendung von Spannungen über 150 Volt empfiehlt es sich, den Empfänger so einzurichten, dass ein Berühren spannungsführender Teile bei geschlossenem Empfänger unmöglich ist und beim Öffnen des Gerätes alle Spannungen abgeschaltet werden.

Den untenstehenden Kennlinien können die wichtigsten Daten dieser Röhre entnommen werden.



Alle Philips Röhren werden vor dem
Versand sorgfältig geprüft!

Einige weitere PHILIPS RADIO-ERZEUGNISSE:

„MINIWATT“ EMPFÄNGERRÖHREN
für Gleich- und für Wechselstromspeisung

N.F.-TRANSFORMATOREN

HEIZTRANSFORMATOREN

GLEICHRICHTER

für jeden Zweck

EMPFÄNGER

*für Wechselstromnetze und für 4-Volt-Akkumulator
für kurze und für lange Wellen*

ANODENSPANNUNGSAPPARATE

für Gleich- und für Wechselstromnetze

LAUTSPRECHER

für jeden Zweck

VERSTÄRKER

für jeden Zweck

ELEKTROMAGNETISCHE SCHALLDOSEN
SENDERRÖHREN

*für eine Nutzleistung von 5 W bis zu 20000 W
für kurze und für lange Wellen*

MODULATORRÖHREN

für kleine und für grosse Leistung

GLEICHRICHTERRÖHREN

Hochvakuum und gasgefüllt

REGULATORRÖHREN

GLÜHDRAHTSICHERUNGEN

ÜBERSPANNUNGSSCHUTZISOLATOREN

EDELGASPATRONEN

TONFILTER

BLOCKKONDENSATOREN

Der Name

PHILIPS

ist Ihre Garantie!